

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr. 15-2549/2022)

Eingereicht am 28.09.2022 um 10:15 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Verkehrssicherheit Käthe-Steinitz-Straße

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. Maßnahmen zu benennen, die an der Einmündung Käthe-Steinitz-Str. / Podbielskistr. (siehe Markierung in Karte) das Unfallrisiko senken können,
2. diese Maßnahmen baldmöglichst umzusetzen.

Begründung

Der Radweg neben der Podbielskistraße in Richtung stadtauswärts verläuft an der Einmündung Käthe-Steinitz-Straße durchgehend und auf einer Ebene ohne Bordsteine markiert. Auch die Ampel hinter der Einmündung gilt nur für PKW. Radfahrende sind deshalb an dieser Stelle oft sehr schnell unterwegs und achten nicht ausreichend auf die Einmündung.

Hier gibt es zum einen ein gewisses Risiko von Zusammenstößen mit PKW, die aus der Käthe-Steinitz-Straße auf die Podbielskistraße einbiegen.

Insbesondere ist die Situation jedoch problematisch für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen, von denen viele im umliegenden Quartier und in den benachbarten Einrichtungen leben. Auf dem Weg zur Ampel müssen sie den Radweg überqueren und geraten häufig in gefährliche Situationen mit Radfahrenden, gelegentlich auch mit PKW.

Es wäre wünschenswert, an der Einmündung durch Markierungen, Beschilderung oder andere geeignete Maßnahmen eine erhöhte Wachsamkeit zu erzeugen.

18.62.04 BRB
Hannover / 28.09.2022